

Ressort: Politik

## Schweizer Politiker fordern Maßnahmen gegen Dschihad-Reisende

Bern, 12.07.2014, 15:41 Uhr

**GDN** - Schweizer Politiker fordern Maßnahmen gegen die Ausreise junger Muslime, die sich einer der kämpfenden Parteien im Nahen Osten anschließen wollen. "Wenn die Eltern den Verdacht haben, dass ihr Kind in den Dschihad ziehen will, sollen sie dies den Behörden melden können", so CVP-Nationalrätin Glanzmann.

Vorbild soll ein neues französisches Gesetz sein, mit dem bei Verdacht Verdächtigen das Recht auf Ausreise entzogen werden kann. Der SVP-Politiker Freysinger verlangte dagegen eine Wiedereinreisesperre. "Das sind gefährliche Typen, die völlig manipuliert und radikalisiert zurückkehren", so Freysinger. Einen anderen Ansatz verfolgte der FDP-Nationalrat Müller: "Die Schweiz sollte sich nirgends einmischen und stets neutral bleiben", so Müller. So werde man erst gar nicht Zielscheibe für Anschläge.

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-37670/schweizer-politiker-fordern-massnahmen-gegen-dschihad-reisende.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD  
483 Green Lanes  
UK, London N13NV 4BS  
contact (at) unitedpressagency.com  
Official Federal Reg. No. 7442619